

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

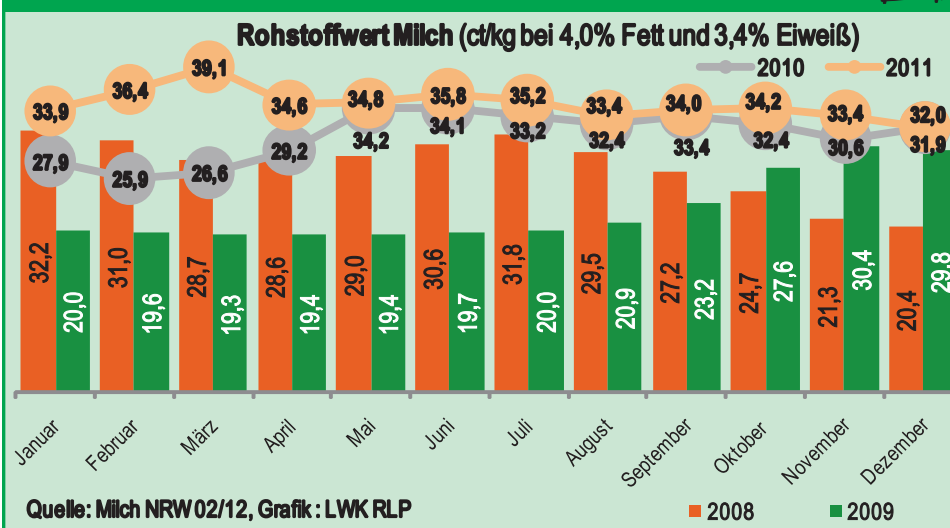
- Schlachtrinder** Zum Wochenbeginn herrschen am Jungbullenmarkt wieder ausgeglichene Verhältnisse. Das reduzierte Angebot kann besser am Markt platziert werden, Preise dennoch etwas unter Druck. Gefragt bleiben weibliche Kategorien; das knapp ausfallende Angebot lässt Spielraum für weitere Preissteigerungen.
- Schlachtschweine** Das nicht mehr so umfangreiche Angebot an Schlachtschweinen trifft auf eine stetige Nachfrage der Schlachunternehmen. Die Preise pendeln sich auf dem zuvor herabgesetzten Preisniveau ein.
- Ferkel** Bundesweit steht dem durchschnittlichen Ferkelangebot eine lebhaftere Nachfrage gegenüber. Feste Preise sind die Folge, mit weiterhin anziehender Tendenz.
- Nutzkälber** Kälbermast nur mit verhaltenem Interesse. Kälberangebot zeitgleich nicht zu umfangreich, Preise überwiegend noch behauptend, schwächere Qualitäten nur mit Preiszugeständnissen zu vermarkten.
- Eier/Geflügel** Nach Ende der Winterferien werden auf Ladenstufe Eier etwas reger nachgefragt, Order des LEH im Vergleich zur Vorwoche lebhafter. Marktstützend zeigen sich Eiproduktenindustrie und Färbereien, die durch kontinuierliche Bestellungen Überhänge abbauen. Die Preise für Eier aller Kategorien sind bestenfalls behauptend, regional auch abgeschwächt. Geflügelmarkt bleibt weiter abwartend; Hähnchenfleisch in der Nachfrage derzeit vernachlässigt, Puten und Suppenhennen dagegen gut gefragt mit stabilen Preisen.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

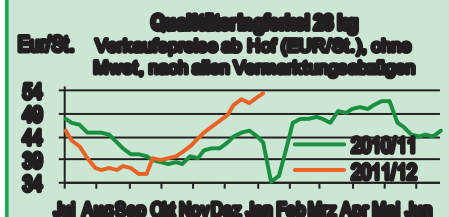
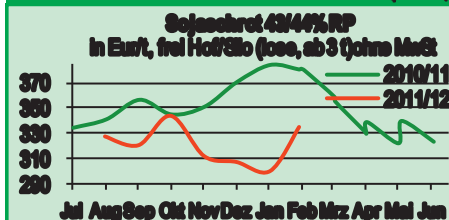
- Getreide und Ölsaaten** Ruhiger Getreide- und Ölsaatenmarkt mit freundlichen Tendenzen. Erzeuger insgesamt noch abwartend beim Verkauf von Restmengen, aber auch beim Abschluss von Vorkontrakten. Im Vergleich zur Vorwoche können sich die Preise meist weiter festigen. Vor allem den Qualitätsvorgaben entsprechende Braugerste, mit Keimfähigkeit von mindestens 95 % und Brotroggen werden mitunter deutlich fester bewertet. Bei Weizen dominiert die Nachfrage seitens der Futtermittelindustrie, auch Mühlen zeigen sich bedingt an Ware interessiert, Qualitätszuschläge werden aber nicht gewährt. Der schwache Euro stützt den Export von Brot- und Futtergetreide. Die Rapspreise tendieren seitwärts, den Vorgaben der Matif folgend. Raps-Vorkontrakte mit mehr als 400 EUR/t kommen aktuell zum Abschluss, auch Braugersten-Vorverträge mit Preisen oberhalb 200 EUR/t finden Käufer. Dagegen stoßen Brotweizen-Offerten (156-170 EUR/t) auf wenig Interesse.
- Futtermittel** Mischfuttermittelabsatz auf normalem Niveau. Sofort verfügbare Mischfuttermittel in etwa preisstabil, die angekündigten und rohstoffbedingten Preiserhöhungen lassen sich am Markt kaum durchsetzen. Dagegen tendieren Mühlennachprodukte leicht fester und promptes Soja- und auch Rapsschrot, nach der Preiserhöhung in der Vorwoche, zuletzt wieder etwas schwächer. Heu und Stroh bei wenig Angebot stabil im Preis.
- Kartoffeln** Das Speisekartoffelgeschäft kommt seit dem Jahreswechsel nicht in Gang. Die Nachfrage stagniert januartypisch auf niedrigem Niveau, ohne Aussicht auf kurzfristige Änderung. Für etwas Bewegung sollen weiterhin laufende Verkaufsaktionen mit Dumpingpreisen sorgen. Somit sind die Gestaltungsmöglichkeiten für bessere Preise stark eingeschränkt. Zypriotische Frühkartoffeln und französische Lagerware mit geringen Marktanteilen. Preise unverändert.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Aktuelle Marktgrafik



Blick in den Markt



Wareterminbörsen

Euronext Paris			
Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Schlussnotierungen für Mahlweizen 17.01.2012			
Menge: 50 t; 76 kg/hl, intervent.-fähig; L.-ort Rouen			
Mar 12	6.606	200,00	201,75
May 12	4.347	196,75	198,00
Nov 12	1.461	191,25	-
Schlussnotierungen für Raps 17.01.2012			
Menge: 50 t; diverse Lieferorte in Deutschl./Frankr.			
Feb 12	1.867	452,50	455,75
May 12	3.367	438,00	439,50
Aug 12	1.130	414,25	417,75
Nov 12	351	410,00	-
Schlussnotierungen für Mais 17.01.2012			
Menge: 50 t; 15% H ₂ O, 4% Bruchkör./Lief. Atlantic			
Mar 12	831	202,75	205,75
Jun 12	410	203,25	206,75
Aug 12	42	205,00	-
Schlussnotierungen für Braugerste 17.01.2012			
Menge: 50t, 14,5% H ₂ O, 11,5% Prot, 95% Keimf.			
Jan 12			272,75
Mar 12			270,25
May 12			255,00
Nov 12			248,75
Cbot Chicago			
Schlussnotierungen für Weizen 17.01.2012			
Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter			
MAR 12	52.215	174,20	184,40
MAY 12	19.128	180,90	190,00
JLY 12	12.636	186,70	194,80
Schlussnotierungen für Sojasschrot 17.01.2012			
Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein			
MAR 12	42.184	267,50	275,10
MAY 12	8.151	269,70	278,10
JLY 12	6.452	272,40	280,30

Quelle: Euronext, CBoT

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in Eur/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-H of Ø	Ab-H of Ø	Franko Ø
Eliteweizen 14,0-14,5/50-55/250-280	182,00-205,00	192,15	192,00	190,00-200,00	191,30	191,80	201,35	193,50	198,00
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	172,50-190,00	178,80	178,75	175,00-192,50	179,10	180,10	189,15	180,30	185,00
Brotweizen (B) 11,5-12,0/220	170,00-183,00	176,55	175,55	170,00-180,00	175,90	173,80	188,20	176,80	181,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	190,00-215,00	199,30	198,55	195,00-235,00	209,60	197,20	217,90	201,30	206,70
Futterroggen	-	-	-	160,00-170,00	162,10	158,60	-	-	-
Sommerbraugerste max. 12% Prot.	198,00-230,00	221,75	221,65	215,00-240,00	230,60	226,10	231,60	-	-
Sommerbraugerste (Ernte '12)	-	-	-	200,00-215,00	207,50	-	-	233,30	-
Winterbraugerste	-	-	-	190,00-225,00	215,70	205,10	-	-	-
Futtergerste >62 kg/hl	167,50-187,00	175,40	174,50	162,50-178,00	170,25	170,10	187,70	170,70	175,10
Futterweizen	167,50-183,00	172,95	173,05	163,00-180,00	171,50	169,80	187,10	172,20	178,10
Futterhafer	165,00-175,00	170,00	169,85	165,00-190,00	180,15	178,10	181,35	-	-
Körnermais	168,00-190,00	178,80	177,20	170,00-180,00	174,90	173,20	193,40	175,80	180,00
Triticale	160,00-180,00	171,10	171,85	160,00-175,00	167,50	163,20	180,25	-	-
W.-Raps	425,00-450,00	438,45	436,35	425,00-445,00	435,90	438,10	447,75	440,90	-

Quelle: LLH, Kassel u. LWK RLP, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in Eur/t, o. MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung;

Quelle: "Warenbörsen der angegebenen Orte"

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	12.01.2012	16.01.2012	13.01.2012	12.01.2012	17.01.2012	
Brotweizen 11,5-12,0/220	200,00	193,00-196,00	182,00	190,00-195,00	194,00-196,00	
A-Weizen > 13,0-13,5/250	-	196,00-201,00	187,00-192,00	195,00-200,00	198,00-201,00	
E-Weizen 14,5/50-55/250-280	-	210,00-215,00	203,00-205,00	-	-	
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	191,00-193,00	189,00-191,00	180,00	188,00-192,00	190,00-193,00	
Brotroggen > 120 FZ	228,00 G	230,00-235,00	227,00-235,00	225,00-230,00	-	
Braugerste, Inland	-	255,00-260,00	248,00	-	260,00-264,00	
Futtergerste > 62 kg/hl	-	188,00-190,00	186,00-190,00	185,00-188,00	185,00-187,00	
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	210,00	-	-	-	207,00-210,00	
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	-	183,00-186,00	-	-	-	Nächster Börsentermin am 23.01.2012
Mais	200,00-202,00	190,00-193,00	185,00-187,00	192,00-195,00	183,00-186,00	
Raps	464,00 G	452,00-454,00	410,00-420,00	460,00-461,00	457,00-460,00	
Milchl.futter: EST II, 20 % RP	-	230,00-235,00	-	-	-	
Milchl.futter: EST III, 18 % RP	-	250,00-255,00	-	-	-	
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18% RP	-	342,00-347,00	-	-	-	
Schweinemastfutter 13 MJ , 16% RP	-	253,00-258,00	-	-	-	
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	320,00-325,00	-	-	-	
Sojaschrot, 43-44 % RP	293,00-303,00 B	287,00-289,00	285,00-290,00	-	297,00-298,00	
Rapsschrot	185,00 B	195,00-197,00	190,00-195,00	-	-	
Weizenkleie	164,00 B	129,00-132,00	-	123,00-128,00	128,00-131,00	
Roggenkleie	-	124,00-127,00	-	-	-	
Melasseschnitzel	156,00 B	-	-	-	-	
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	160,00-180,00	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	95,00-120,00	-

Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind z. T. sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar.

Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200

Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung

Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.

Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach

Ref. 25 Markt, 0671/793-1155

www.lwk-rlp.de

markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen

Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel

Marktinformation, 0561/7299-267

www.agrarberatung-hessen.de

marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg/SG frei Schlachtstätte, inkl. Bio-/Markenfleisch-Zuschlägen oder sonst. Boni-Zahlungen; o. MwSt

Anzahl Meldungen: 29 Stück: 10.262 Schlachtzeitraum: 09.01.-15.01.12

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	856	3,77-3,89	3,85	419,00	3,88
	R 2	848	3,70-3,94	3,80	368,00	3,83
	R 3	279	3,64-3,87	3,78	387,00	3,80
	O 2	257	3,23-3,55	3,35	311,00	3,44
	O 3	169	3,21-3,48	3,41	362,00	3,47
	P 2	53	2,56-3,18	2,97	284,00	2,99
	P 3	-	-	-	-	-
	E-P insg.	3193	-	3,75	388,00	3,79
Kühe	R 3	768	2,97-3,13	3,07	366,00	3,07
	O 2	777	2,69-2,84	2,81	300,00	2,80
	O 3	776	2,79-2,93	2,89	330,00	2,87
	P 1	717	2,07-2,24	2,12	233,00	2,10
	P 2	348	2,29-2,54	2,43	267,00	2,39
	P 3	132	2,35-2,65	2,50	277,00	2,44
		E-P insg.	5.215	-	2,84	321,00
Färsen	R 3	446	3,31-3,63	3,41	308,00	3,40
	O 3	152	2,67-2,94	2,87	285,00	2,88
	O 4	79	2,67-2,97	2,88	325,00	2,86
	P 2	45	2,13-2,90	2,37	224,00	2,27
	P 3	-	-	-	-	-
		E-P insg.	1610	-	3,26	302,00

* gebild. aus Mittelwerten der Meldebetriebe Quellen: RLP/Hessen ADD Trier, Ba-Wü LEL Schw.äb.Gm

Schlachtzeitraum:		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
09.01.-15.01.12		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,69-3,85	3,77	3,81	430,60	3,70-3,85	3,82	3,83	444,00
	R 3	3,63-3,81	3,73	3,76	391,60	3,60-3,79	3,75	3,77	406,70
	O 3	3,35-3,46	3,43	3,44	349,30	3,39-3,56	3,48	3,54	369,70
Kühe	R 3	3,06-3,14	3,09	3,06	363,60	2,99-3,14	3,06	3,01	366,70
	O 3	2,81-2,93	2,89	2,87	325,10	2,92-2,97	2,95	2,90	332,50
	P 1	2,01-2,28	2,11	2,08	234,70	2,14-2,33	2,24	2,21	239,70
Färsen	R 3	3,31-3,42	3,38	3,36	312,90	3,11-3,25	3,23	3,28	318,10
	O 3	2,64-3,04	2,94	2,92	285,40	2,86-2,97	2,90	2,83	293,90

Quellen: Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 40 bis 60 kg LG in Eur/St.; inkl. MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	09.01.-15.01.12				16.01.-22.01.12			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt	491	89-161	123	120	340	80-125	100	104
Holstein rbt	38	109-166	127	138	44	80-140	108	112
Kreuzungen	15	150-249	195	203	24	170-360	222	204
Fleckvieh	13	266-332	297	288	3	110-150	140	-
3. Qualität	42	22-63	46	67	17	10-90	49	38
Mutterkälber								
Holstein	14	40-80	52	60	5	40-100	60	44
Kreuzungen	5	109-147	126	144	9	110-220	137	180
3. Qualität	-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in Eur je kg LG, o. MwSt

Zeitraum: 09.01.-15.01.12 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,07 (+ 0,06)	4,96 (+ 0,02)	4,66
Mutterkälber	2,72 (+ 0,06)	2,72 (+ 0,05)	2,59

Quelle: LBV-BW, BBV

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in Eur/kg SG, frei Schlachtstätte, o. MwSt

Tierart / HdKl.	17.01.2012	Vorwoche
Jungbullen R3	3,55-3,80	3,55-3,80
Kühe O3	2,65-3,01	2,65-3,00
Färsen O3	2,65-3,45	2,65-3,45

Umfrage d. LWK RLP in Schlachtst. aus RLP

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, incl. 10,7 % MwSt 16.01.-22.01.12 (LG abzgl. 5 % Nüchterung)

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30-2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,05-2,25
Klasse 3 abfallende Qualitäten:	1,10-2,00

Tendenz: hohe Preise nur für beste Qualitäten

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Ba-Wü, Hessen, NRW u. RLP, in Eur/kg, ohne MwSt, für die Woche vom: 09.01.-15.01.12

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	338	18,30	4,15-5,24	5,16

Quellen: LEL Schw.äb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Pferdemarkt Cloppenburg



Vom 11.01.2012; Auftrieb: 45 Pferde; Schlachtpferdepreise in Eur / kg LG; o. MwSt

1. Qualität	0,75
vollfleischiges Warmblut	0,50-0,65
geringfleischige Pferde	0,40-0,45
Stückpreise/Eur 1. Reitpferde	500-1.200
2. Kleinpferde/Ponys/Esel	80-500

Marktverlauf: ruhig

Nächster Pferdemarkt: 08.02.2012

Quelle: Stadt Cloppenburg

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Alsfeld Schau:	04.02.12	Alsfeld:	28.01.12
Alsfeld:	08.02.12	Bitburg:	04.03.12
Bitburg:	09.02.12	Bitburg:	18.03.12
Alsfeld:	07.03.12	Hamm:	30.03.12
Kälber		Absetzer	
Biebesheim:	23.01.12	Krefeld:	25.01.12
Alsfeld:	15.02.12	Alsfeld:	15.02.12
Bitburg:	09.02.12	Alsfeld:	21.03.12
Biebesheim:	27.02.12	Krefeld:	07.03.12
Qualitätsferkel / Sauen		Schafe	
Limburg:	15.02.12	Ansbach:	25.01.12

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Ämtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei E-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum: 09.01.-15.01.12		M	S	E	U	S-P	S-P Vorw.
Baden-Württemberg	(30 Betriebe, 57.679 Stück)	1,00-1,29	1,46-1,66	1,42-1,73	1,26-1,65	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,20	1,52	1,47	1,36	1,47	1,55
	Klassen-Anteil in Prozent	0,34	38,83	43,90	9,93	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,00	57,80	53,20	58,80	58,80
Rheinland-Pfalz	(8 Betriebe, 20.374 Stück)	1,05-1,27	1,48-1,59	1,43-1,51	1,27-1,38	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,15	1,51	1,49	1,37	1,45	1,51
	Klassen-Anteil in Prozent	0,59	23,00	51,34	20,63	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,60	57,60	52,95	-	-
Nordrhein-Westfalen	(25 Betriebe, 367.782 Stück)	1,21-1,30	1,48-1,53	1,42-1,49	1,26-1,41	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,27	1,51	1,46	1,35	1,46	1,51
	Klassen-Anteil in Prozent	2,85	40,71	42,94	10,20	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	62,00	57,80	53,20	59,00	59,00
Hessen	(8 Betriebe, 2.746 Stück)	1,15-1,27	1,45-1,52	1,43-1,50	1,26-1,38	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,25	1,50	1,47	1,34	1,46	1,53
	Klassen-Anteil in Prozent	2,11	34,81	41,88	13,29	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,83	57,77	53,08	58,92	58,91
Thüringen	(6 Betriebe, 19.942 Stück)	1,24-1,37	1,47-1,53	1,46-1,50	1,33-1,39	-	-
	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,29	1,51	1,49	1,37	1,46	1,54
	Klassen-Anteil in Prozent	0,91	23,73	54,22	18,27	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in Prozent	-	61,50	57,60	53,10	57,40	57,30

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen d. Länder

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis f. Schlachtschweine, 57 % MFA (in Eur/kg/SG), frei Schlachtstätte

1. Umfrage in Schlachtstätten aus RLP vom: 17.01.2012
Spanne: 1,46-1,48 Vorw.: 1,46-1,48

2. Umfrage LLH bei Kurhessischen Genossenschaften vom: 16.01.2012
Spanne: 1,43-1,46 Vorw.: 1,43-1,46

ISN Notierung

06.01.-12.01.12	ISN: 1,46-1,49	Median: 1,47
13.01.2012	ISW: 1,46-1,48	Median: 1,46

Quelle: ISN Tel.: 09 00 / 19 00 929

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, o. MwSt.

Wochenpreis vom 13.01.12 (13.01. bis 19.01.11)

AutoFOM-Preisfaktor: 1,46 Eur / Indexpunkt

Preisspanne: 1,46 - 1,48 (Vw.: 1,46)

FOM-Basispreis: 1,46 Eur/kg SG (Vw.: 1,46)

Vermarktungsmenge: 225.500 (z. Vw.: - 12.300)

M-Schlachtsauenpreis, frei Schlachtst 3-5 St.: 1,19
Preisspanne: 1,17 - 1,22 Eur/kg SG

M-Schlachtsauenpreis, Ab Hof: 1,07
Preisspanne: 1,05 - 1,10 Eur/kg SG

Quelle: LWK Nieders. Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



RLP-Erzeuger-Metzer-Direktverk.; Metzgerqualität (Ø ca. 58-60% MFA; in Eur/kg, o.MwSt)

Schlachtzeitraum vom 09.01.-15.01.12

Gemeldete Tiere: 563 Preis / kg LG: 1,38

umg. auf SG (79 % Ausschl.): 1,75

Empfehlung der EZG'en aus RLP f.d. Woche vom 16.01.-22.01.12: 1,35 kg LG

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach: 1,71 kg SG

Ferkelpreise Hessen



Ab-Hof-Preise für Standard-Qualitätsferkel (Basis: 28kg), Eur/Tier, o. MwSt., o. Aufschläge für Impfungen und Direktgeschäfte, inkl. aller Qualitätszuschläge, nach Abzug aller Vermarktungskosten

Zeitraum: 09.01.-15.01.12

Anzahl: 8.042	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	40,25-51,00	43,72 (43,88)
50er Gruppe ²⁾	45,00-56,00	53,00 (52,72)
100er Gruppe ²⁾	49,25-59,00	54,68 (54,21)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00-1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,40-0,51	

¹⁾ Ferkel o. Zu-/Abschläge, u.a. für Mengen
²⁾ mit einheitl. Genetik u. Gewicht Quelle: LLH

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche 1)	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in Eur / St Spanne Ø	16.01.2012 Tendenz Folgewoche
100 Gruppe 2)	50,00-53,00	50,80 + 1,00

1) gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt

2) Ferkel-Gruppe ca. 100 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter

Mehrgewicht: + 1,00 EUR/kg

LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (o. MwSt) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringf.: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Ferkel/Partie; z.T. als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- u. Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport u. Impfungen; mit Qualitätszuschlag "Aufzuchtstall" für den Zeitraum von: 16.01.-22.01.12

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (Eur/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	50,50	+ 1,50	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	32,50 — 40,37	+ 0,50 — + 1,00	0,50-1,00	0,50-1,00
	30	59,25 — 60,85	+ 1,00 — + 1,00	0,50-0,70	0,70-1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 09.01.-15.01.12

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (Eur/St.) Spanne Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (Eur/St.)	Zu-/Abschläge (Eur/kg) für Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	2.005	47,50-55,00 51,22	+ 0,04	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.570	32,50-39,37 34,05	+ 1,10	0,50-1,00	0,50-1,00
(A) 30	3.437	57,25-59,85 58,39	+ 0,64	0,50-0,70	0,70-1,00

Zuschläge: Bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden teils Abzüge bis 2,00 Eur/Tier, bei Großgruppen, ab 100 bzw. 160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 Eur/Tier, vor MwSt., berechnet.

Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel

Quelle: LWK RLP, KH

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschlag für Topgenetik u. evtl. Impfungen

Zeitraum	Erzeugungsregion		
	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
09.01.-15.01.12	EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Datenquelle*			
Basisgewicht / Partengröße	25 kg / 100-170 Stk.	25 kg / 200 Stk.	8 kg / 200 Stk.
eingekaufte Menge in St.	25.953	168.184	16.558
Ø-Preis in Eur / St	53,73	49,50	32,50
Veränderung z. Vorwoche	- 0,06	+ 0,50	+ 0,50
Preisspanne Eur / St	53,50 - 54,00	45,00 - 54,00	30,40 - 34,50
Akt Trend z. VW Eur/St	+ 0,50	+ 0,50	-

*VHB: Genossenschaftl. u. priv. Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- bzw. Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf die o.a. Verkaufgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Für kleinere Partien werden in der Regel Preisabzüge, für größere Partien Preiszuschläge gewährt. Gewichtsabweichungen zur Basis werden i.d.R. mit 0,75 bis 1,00 Eur/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet.

Quellen: Landwirtschaftskammern Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in Eur/t, frei Hof/Silo (lose, ab 3 t).
bzw. ab Lager (gesackt), ohne MwSt., Spannenpreise. * = Einzelmeldung

Erfassungsdatum:	13.01.2012	x = lose (> 3 t)		o = gesackt	
		RLP/Saarl.		Hessen	
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.515,00-1.770,00	1.345,60-1.725,00		
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.935,00-2.605,00	1.530,00-2.120,00		
Ergänzfütter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	270,00-330,00	265,00-342,00		
Milchleistungsfutter 14/15 - III	x	240,00-259,00	230,00-279,00		
Milchleistungsfutter 18 - III	x	222,00-245,00	220,00-245,00		
Ferkelaufzucht., 13,2-13,6 MJ/kg	x	295,00-373,00	351,00-406,00		
Sauenfutter, 13,0 MJ/kg	x	290,00-323,00	285,00-341,00		
Schweinemastfutter					
Vormast, 1,0-1,15% Lysin, >13,2MJ/kg	x	275,00-310,00	265,00-328,00		
Endmast, 0,9-1,0% Lysin, >12,6MJ/kg	x	250,00-280,00	250,00-310,00		
Ergänzungsfutter Mastschw., 12,6 MJ/kg; 28% Rohprotein	x	345,00-375,00	295,00-390,00		
	o	440,00	-		
Legehennenalleinfütter, 11,4 MJ/kg, 0,38 % Methionin	x	275,00-322,00	322,00-341,00		
	o	450,00-626,00	-		
Broileralleinfütter, 13,4 MJ/kg	x	300,00-310,00	-		
Putenalleinfütter., Phase 6, 11,5 MJ/kg	x	280,00-302,00	-		
Sojaschrot, 43-44% Rohprotein	x	315,00-344,00	308,00-344,00		
	o	410,00-596,00	-		
Rapsschrot, ca. 34 % Rohprotein	x	209,50-249,00	200,00-249,00		
Weizenkleie (Normtyp)	o	165,00	-		
Melasseschnitzel, gepresst	x	185,00-220,00	-		
Alleinfütter f. Mastschaffämmer	o	400,00-523,20	-		
Ergänzungsfütter für Zuchtschafe	x	233,00-280,00	-		
Raufutter					
Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in Eur/t, o.MwSt.					
Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		220,00-245,00	165,00-260,00		
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		175,00-195,00	144,00-240,00		
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		180,00-205,00	144,00-240,00		
Stroh, kleine HD-Ballen		130,00-140,00	130,00-190,00		
Stroh, Rundballen		90,00-110,00	110,00-180,00		
Stroh, Quaderballen		90,00-115,00	120,00-180,00		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP und LLH Kassel

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 17. Januar 2012		
Rheinland - Pfalz vom: 16.01.-22.01.12			Hessen vom : 09.01.-15.01.12		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, Eur/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel u. Großverbraucher, frei Empf., von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, o. MwSt.					Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
XL	14,10-16,00	14,61	-	14,20	klasse	17.01.2012	10.01.2012
L	9,68-11,50	10,17	-	8,95	XL	16,00	16,00
M	8,95-10,50	9,37	-	8,75	L	11,00	11,00
S	-	7,28	-	-	M	9,50	9,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					S	6,00	6,00
XL	16,00-19,80	17,28	14,00-21,50	16,64	Tendenz: ausgeglichen ruhig		
L	11,80-15,00	13,69	8,10-18,25	13,21	Freilandhaltung		
M	10,80-13,00	12,37	7,25-16,25	11,67	Gewichts	Eur/100 St.	Eur/100 St.
S	8,90-12,00	9,89	4,50-12,55	7,21	klasse	17.01.2012	10.01.2012
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					XL	18,00	18,00
XL	19,00-27,00	23,00	16,00-24,00	20,79	L	12,00	12,00
L	17,00-23,00	20,00	15,00-22,00	18,61	M	10,50	10,50
M	13,00-20,00	17,25	14,00-20,00	16,79	S	6,00	6,00
S	10,00-15,00	13,00	10,00-15,00	12,40	Tendenz: ausgeglichen ruhig		

Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung
vom Schlachtschweinepreis in Eur ohne MwSt

Zeitraum:	23.01.-29.01.12
Ferkel	
Basis 25 kg, geimpft gg. Mykoplasmen, mit einheitl. Genetik u. Gewicht, Verkauf ab Hof, ohne Zuschläge für Mengen	45,63
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen	
Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage, Nettoendpreis ab Hof	242,50

Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof-Preis, o. MwSt, der EZG Rhön-Vogelsberg
für den Zeitraum:

Zeitraum:	16.01.-22.01.12
Basis 28 kg-Ferkel, Eur/St	55,00
Mehrgewicht (28-30) Eur/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag

Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg

Hybrid-Jungsauen



Basispreis: 5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG,
kg LG (o. MwSt.); Zeitraum:

Zeitraum:	09.01.-15.01.12
Spanne: 300,00-360,00 €/Tier	Median: 340,00
Jungsauenpreise: ohne ZH/Abschläge bei abweichender Gruppengröße, Paritäten oder div. Boni-Mali-Regel.	

Quelle: JSR, BHZP-RLP/Hessen, PIC, TOPIGS
Hülsenberger Zuchtschweine

Warenterminbörsen



Eurex, Schluss-Kurse 17.01.2012
Schlachtschw.-Kontrakte; 8.000 ± 500 kg SG;
Cash-Settlement-Abrechn. nach "Eurex Hog Index",
56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier

Liefermonat	Umsatz	Eur/kg	Vorwoche
Jan 12	8	1,465	1,465
Feb 12	0	1,563	1,545
Mrz 12	5	1,610	1,550
Apr 12	0	1,620	1,595
Mai 12	0	1,650	1,595
Jun 12	0	1,670	1,645
Jul 12	0	1,675	1,648
Aug 12	0	1,675	1,664

Eurex, Schluss-Kurse 17.01.2012
Ferkel-Kontrakte; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle-
Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"

Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Jan 12	0	51,10	50,60
Feb 12	1	54,00	52,00
Mrz 12	4	56,80	52,50
Apr 12	0	53,20	52,00
Mai 12	0	52,40	50,50
Jun 12	0	49,50	49,50
Jul 12	0	47,90	48,00
Aug 12	0	47,90	47,50

Quelle: Eurex Frankfurt

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise, div. Großmärkte *) , ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	09.01.-15.01.12		17.01.2012		17.01.2012	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
OBST						
Äpfel (kg) 70-80mm						
Boskoop rot	0,81	0,81	1,70	1,70	1,80	1,85
Elstar	0,73	0,71	1,70	1,70	1,80	1,80
Gala	0,75	0,75	1,70	1,70	1,70	1,70
Jonagold	0,68	0,68	1,68	1,53	1,73	1,44
Pinova	0,80	0,80	1,55	-	1,62	1,55
Royal Gala	0,74	0,74	1,70	1,70	-	-
RubINETTE	-	0,79	-	-	1,69	1,69
Birnen (kg) 70-80mm						
Abate Fetel	-	-	2,30	2,30	2,21	2,28
Alexander Lucas	0,69	0,69	1,90	1,90	1,98	1,95
Conference	0,66	0,70	1,85	1,68	1,85	1,90
Walnüsse (kg)	-	-	5,80	5,18	5,68	5,10
GEMÜSE U. SALAT						
Asiasalat (kg)	-	-	12,80	12,80	12,80	12,80
Bataviasalat (Stk)	-	-	1,00	1,00	0,95	0,95
Chicoree (kg)	-	-	4,53	4,53	4,03	4,03
Eisbergsalat (Stk)	-	-	1,45	1,00	1,25	1,02
Endivien (Stk)	-	-	1,45	1,45	1,38	1,41
Feldsalat (kg)	-	-	10,56	10,45	12,10	11,82
Kopfsalat (Stk)	-	-	1,00	1,00	1,02	1,02
Mangold (kg)	-	-	1,55	1,55	1,50	1,58
Postelein (kg)	-	-	8,95	8,30	8,96	8,95
Radicchio (kg)	-	-	2,80	2,57	2,65	2,57
Rucola (kg)	-	-	12,00	10,75	-	9,78
Spinat gew. (kg)	-	-	3,60	3,23	3,95	3,73
Zuckerhut (kg)	-	-	1,80	1,95	1,80	1,95
Schlangengurken (Stk)	-	-	1,02	0,82	0,92	0,86
Kürbis Hokkaido (kg)	-	-	0,93	1,95	1,15	1,78
Paprika (kg)	-	-	2,70	2,70	2,86	2,75
Blumenkohl (Stk)	1,08	1,33	1,62	1,50	1,58	1,46
Rosenkohl (kg)	1,05	1,02	3,60	3,78	3,40	3,51
Wirsing (kg)	-	-	1,21	1,19	1,28	1,28
Schwarzwurzeln (kg)	-	-	2,85	2,85	2,90	2,85
Knollensellerie (kg)	-	-	1,38	1,35	1,40	1,40
Möhren (kg)	0,53	0,54	0,90	0,92	1,01	0,94
Lauch (kg)	0,62	0,64	1,77	1,77	1,91	1,88
Zwiebeln gelb (kg)	0,26	0,28	0,98	1,00	1,02	1,02

Quelle: LWK RLP, BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		17.01.2012
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	-	1,79
Chicoree (kg)	7,49-7,99	7,74
Eichblattsalat (Stk)	-	1,79
Endiviasalat (Stk)	1,20-2,49	1,69
Feldsalat gew. (kg)	12,00-21,90	17,14
Kopfsalat (Stk)	-	1,79
Mangold (kg)	3,29-4,80	4,05
Postelein (kg)	13,90-19,20	16,73
Radicchio (kg)	4,59-4,99	4,79
Rucola (kg)	-	23,12
Zuckerhut (Stk)	1,60-3,49	2,79
Schlangengurken (Stk)	1,59-1,88	1,74
Kürbis Hokkaido (kg)	1,40-3,79	2,93
Paprika rot (kg)	4,99-5,19	5,09
Blumenkohl (Stk)	-	2,89
Grünkohl (kg)	2,40-3,99	3,46
Kohlrabi (Stk)	1,44-1,49	1,47
Rosenkohl (kg)	3,80-7,59	5,44
Rotkohl (kg)	1,44-2,09	1,76
Spitzkohl (kg)	-	5,79
Wirsing (kg)	1,40-2,69	2,24
Steinchampignons (kg)	11,96-12,60	12,28
Meerrettich (kg)	11,50-13,69	12,36
Möhren gew. (kg)	1,07-2,20	1,60
Pastinaken (kg)	2,99-4,30	3,78
Rote Beete (kg)	1,07-2,19	1,68
Retlich schwarz (kg)	2,00-2,79	2,39
Schwarzwurzeln (kg)	4,09-5,69	4,89
Knollensellerie (kg)	2,00-2,99	2,41
Steckrübchen (kg)	1,10-2,79	1,91
Wurzelpetersilie (kg)	5,69-5,99	5,86
Staudensellerie (Stk)	1,88-2,19	2,04
Knoblauch (kg)	11,99-12,90	12,45
Porree (kg)	2,97-3,69	3,15
Speisezwiebeln (kg)	1,20-1,90	1,65

Quelle: LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex Frankfurt			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorw.
Schlussnot. London Potato Future 17.01.2012			
Futures, Menge: 25 t, frei handelbare Ware, versch. Qualitäten für britischen Markt. (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex London Potato-Index")			
Apr 12	0	130,00	130,00
Schlussnot. für Veredelungs-			
kartoffeln, Menge: 25 t, u. a.: Bintje, Asterix, max 65 Knollen/10 kg (Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis "Eurex EU-Process Potato-Index")			
Apr 12	103	74,00	79,00
Jun 12	22	87,00	91,00
Nov 12	0	85,00	86,00

Quelle: Eurex Frankfurt

Speisekartoffeln



17.01.2012		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, Eur/dt, ohne MwSt lose, frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	1	10,00	12,00	10,00-14,00
	2	9,00	11,00	9,00-13,50
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher Eur/dt, inkl. MwSt, in 10 + 12,5 kg Säcken	1	28,00-80,00	32,00-52,00	-
	2	28,00-80,00	32,00-52,00	65,00-76,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher Eur/dt, inkl. MwSt, in 2 bis 5 kg Säcken	1	40,00-80,00	50,00-70,00	-
	2	40,00-80,00	50,00-70,00	-
Großhandelsabgabepreise Eur/dt, ohne MwSt, mit Sack, Mindestabgabe eine Palette	1	20,00-30,00		19,00-30,00
	2	20,00-28,00		17,00-30,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter Eur/dt, inkl. MwSt in 2 bis 5 kg-Netzen	1	28,00-80,00		-
	2	33,00-80,00		-

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel